

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

Mut, Verlässlichkeit und Ausdauer. Das zeichnet den Haushalt der Gemeindewerke Karlsfeld in diesem Jahr aus. Insgesamt umfasst der Wirtschaftsplan fast 25 Mio. €. Es werden dabei weit mehr als 15 Mio. € investiert. Eine unglaublich hohe Summe. Aber wer Veränderung will, muss auch entsprechenden Einsatz zeigen.

- **Mut**, weil wir in eine zukunftsweisende Energieversorgung investieren, die zunächst einmal Millionenbeträge verschlingt.
- **Verlässlichkeit**, weil wir für unsere Wasserversorgung ohne Kompromisse für klares, sauberes und hoch qualitatives Wasser gerade stehen und so immer wieder mit hohem Einsatz und Umsicht diese sichern. Nicht ohne Stolz können wir das vorzeigen. Viele Gemeinden beneiden uns um unsere hohe Wasserqualität.
- **Ausdauer**, weil wir bei der Abwasserbeseitigung in ein doch schon in die Jahre gekommenes Abwasserkanalnetz investieren, Stück für Stück, das aufgrund des Alters und des gewachsenen Umfangs sehr sorgsam überwacht und gewartet werden muss.

Damit wird in kurzen Sätzen sehr deutlich, welche großen Aufgaben sich unsere Gemeinde stellt. Und das geschieht hier trotz leerer Kassen überall, gegen den Trend. Es wird nicht gespart und verschoben, sondern in vollem Umfang investiert. Hier wird ein wichtiges positives Zeichen gesetzt, das eine positive Stimmung hervorruft, ein Nichtaufgeben sondern Anpacken und Vorausgehen.

Hervorheben muss man dabei ganz deutlich heute die Investition in unsere neue Energieversorgung, die auch trotz des vorübergehenden schmerzlichen Wegfalls des Abnehmers Neue Mitte ohne Verzögerung gestartet wurde. Der Spatenstich letzte Woche zeigt dies deutlich. Neben dem Bauwerk und den Anlagen muss ein erstes Leitungsnetz verwirklicht werden. Insgesamt wird das Leitungsnetz allein mehr als 6 Mio. € kosten. Mit dieser umfangreichen Netzplanung können dann neben den bekannten Abnehmern, wie den Gemeindeeinrichtungen selbst eine Menge Karlsfelder Bürger erreicht werden, die in naher Zukunft ihre Wärmeenergie aus dem Biomasseheizkraftwerk Karlsfeld beziehen können. Das ist ein einschneidender Schritt, den wir bereit sind zu gehen, ohne Konjunkturgejammer, immer mit dem Ziel vor Augen, umweltfreundlicher, unabhängiger und fortschrittlicher zu sein.

Mut, Verlässlichkeit und Ausdauer, diese Eigenschaften zeichnen auch unsere Verwaltungs- und Gemeindemitarbeiter aus, die sich weit über das normale Maß hinaus bei ihren Aufgaben engagieren. Dafür hier mein ausdrücklicher Dank. Ohne diesen Einsatz wäre all dies nicht möglich. Zugleich auch der Wunsch von meiner Seite für die Kraft, die noch notwendig sein wird, dieses ehrgeizige Projekt weiter zu entwickeln und begleiten.

Marco Brandstetter